



Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 5

Landeck, den 1. Februar 1964

19. Jahrgang

Nächtigungsziffern im Stanzertal weiterhin im Steigen

Schon seit Jahrzehnten sind die Orte um und auf dem Arlberg besondere Anziehungspunkte für alle Touristen und Sportler gewesen. Wenn auch vorerst die Gebiete des Arlberg mehr von Wintersportlern besucht wurden, so vor allem seit der sogenannten Arlberg-Schule durch Hannes Schneider, besuchten diese herrliche Umgebung des Arlberg auch Touristen im Sommer.

Einer der Hauptorte des Stanzertales war schon immer St. Anton. Dieser knapp 2000 Einwohner zählende Ort entwickelte sich immer mehr zum Winter- und Sommersportort. Schon die Nächtigungsziffern alleine beweisen dies eindeutig. So nächtigten 1962 381.356 Personen. 1963 stieg diese an und für sich bereits hohe Ziffer gar auf 400.899, das sind 19.543 Übernachtungen im Jahr mehr. Wenn auch die Bettenzahl in St. Anton (zu dem Ort werden auch St. Christoph und St. Jakob gezählt) alljährlich enorm steigt, so nehmen doch schon sehr viele Gäste im weiter östlich liegenden Pettneu Quartier. Erstens ist es dort etwas billiger und zweitens um vieles ruhiger und vor allem: hier gibt es auch leichter Zimmer, als in St. Anton zur Hochsaison im Winter. Dadurch steigen die Nächtigungsziffern auch in diesem Ort, der mit 840 Einwohnern ganz ansehnliche Nächtigungszahlen aufweisen kann. So waren es im Jahre 1962 47.225 Übernachtungen. Ein Jahr später stieg diese Zahl bereits auf 50.962, das sind fast 4000 Nächtigungen mehr. Selbstverständlich kann Pettneu nie eine solch enorme Nächtigungsziffer aufweisen wie St. Anton, dafür ist es zu klein und besitzt nicht diese Bettenanzahl. Anschließend daran liegt der Weiler Schnann, der noch zu Pettneu - wenigstens gemeindemäßig - gehört. Die Schnanner weisen ebenfalls recht schöne Ziffern auf: 7.843 Nächtigungen im Jahre 1962 und 9.616 im Jahre 1963. In Flirsch, der nächsten Gemeinde im Stanzertal, steigt die Übernachtungsziffer ebenfalls. Den 21.689 Nächtigungen des Jahres 1962 stehen 23.628 im Jahre 1963 gegenüber. Im Dorf Strengen - 950 Einwohner zählend - sinken die Nächtigungen ein klein wenig. Waren es 1962 noch 6.890 so übernachteten 1963 „nur“ mehr 5.607. Ein kleiner Rückgang ist aber auch in der Gemeinde Pians festzustellen, in der gegenüber 1962 im Jahre 1963 2.073 Nächtigungen weniger registriert werden konnten. Im Gesamten gesehen, steigt die Nächtigungsziffer im gesamten Stanzertal ziemlich stark. Ausschlaggebend natürlich ist St. Anton und St. Christoph, die beide bestrebt sind, durch verschiedene Erneuerungen von Spazierwegen, von Pisten und Schistrecken usw., vor allem aber wegen der enormen Steigerung der Betten überhaupt dem Fremden mehr zu bieten. Schon die einzelnen Zahlen von St. Anton im Jahre 1963 alleine stellen alle anderen Orte in den Schatzen Hier eine kleine Übersicht der Nächtigungen aller Orte:

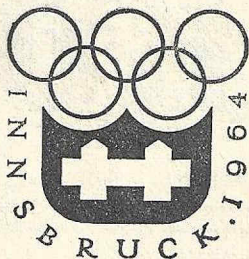
Monat	St. Anton	Pettneu	Schnann	Flirsch	Strengen	Pians
Jänner	40.556	1.267	435	1.532	5	236
Februar	68.597	3.866	608	1.954	608	184
März	81.041	12.538	1.460	4.550	856	198
April	29.811	4.741	895	1.898	62	485
Mai	4.228	158	0	214	77	104
Juni	23.555	2.206	430	1.216	632	1.296
Juli	48.488	4.678	1.406	3.654	948	2.451
August	59.472	13.050	3.001	5.812	1.637	2.905
September	18.778	3.971	696	1.234	516	711
Oktober	591	142	0	24	14	106
November	282	0	0	0	0	6
Dezember	25.500	4.345	685	1.540	252	106
1963	400.899	50.962	9.616	23.628	5.607	8.788

Besonders deutlich ist hier vor allem der plötzliche Abfall der Nächtigungen zwischen den Monaten September und Oktober feststellbar, genauso, wie umgekehrt, das Ansteigen von Dezember auf Jänner bzw. Jänner auf Feber. In fast allen Orten ist ersichtlich, daß die Monate Mai, Oktober, November und sogar teils der Dezember nächtigungsmäßig stark zurückgeht. Es ist in diesen Gebieten die sogenannte tote Saison, die von St. Anton und von Pettneu (St. Anton, Verkehrsvereinsleiter Luis Langenmair, Pettneu, Leiter des Verkehrsvereines Josef Gröber) besonders ausgemerzt werden soll. Nun, was den St. Antonern bereits in den Monaten Februar und Mai gelungen ist (auch in diesem Zeitabschnitt war noch vor gar nicht langer Zeit in St. Anton tote Saison), sollte sich auch im November einrichten lassen. Erfreulich sind aber auch die Zahlen im Sommer. St. Anton hat sich nach und nach zu einem Sommerfrischort entwickelt. Aber auch die Orte Pettneu, vor allem aber Schnann, Flirsch und Pians, weisen hier weit mehr Nächtigungen auf als früher zu dieser Zeit.

Hier noch schnell der Vergleich mit dem Jahre 1962:

Monat	St. Anton	Pettneu	Schnann	Flirsch	Strengen	Pians
Jänner	47.497	2.364	unbek.	664	211	115
Feber	63.787	3.761	759	3.727	601	257
März	67.527	12.425	1.479	3.843	773	364
April	24.034	2.644	559	1.071	195	885
Mai	5.150	498	12	392	135	293
Juni	21.735	2.039	200	1.097	581	811
Juli	42.615	4.446	1.197	3.572	1.413	3.160
August	60.589	11.306	2.277	4.997	1.830	3.333
September	18.402	3.961	542	1.209	649	1.109
Oktober	1.734	351	0	96	38	311
November	328	0	0	0	0	47
Dezember	27.958	3.430	818	1.021	464	106
1962	381.356	47.225	7.843	21.689	6.890	10.861

Es kommt auf die Sekunde an

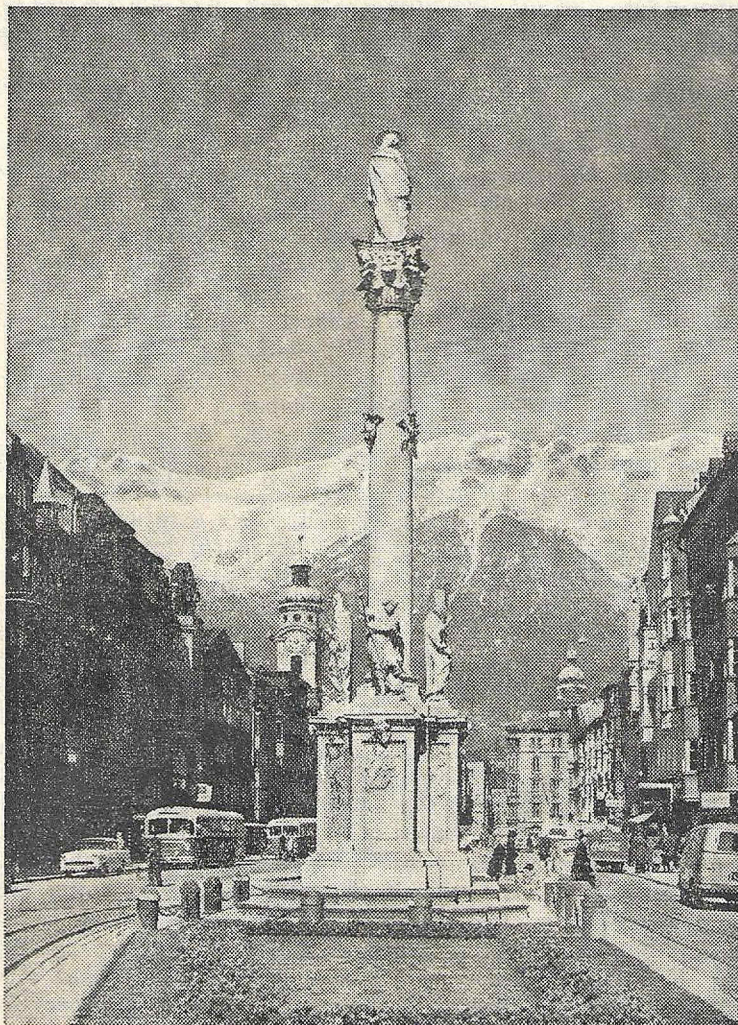


Mehr Zurückhaltung beim Tadeln von Sportlern

Erwartung und Enttäuschung sind Nachbarinnen

Ein Mann steht auf dem Startplatz, und eine ganze Welt erwartet seinen Sieg. Eine junge Dame tritt aufs Eis, und nicht nur ihre beglückte Eismama, nein, eine ganze Nation blickt hoffnungsvoll auf ihre hübschen Beine. Tausend Reporter zücken ihre Bleistifte und Kameras, Hunderttausende sitzen neben den Rundfunkapparaten u. Millionen vor den Fernsehgeräten - als unmittelbare und oft genauere Beobachter der sportlichen Leistungen, als die Berufenen es sind. Der anonyme Sportler, der in aller Stille trainiert, siegt oder unterliegt und dessen Name über die Grenzen der Sportwelt nicht besonders weit hinausdringt, gehört längst der Vergangenheit an. Dem Startum ist Tor und Tür geöffnet. Jeder, vom Greis bis zum Kind, kennt den künftigen Champion, jeder klassifiziert seine Leistungen

mit mehr oder weniger Fachkenntnis beziehungsweise Sympathie; der dornenvolle Weg des modernen Sportlers geht zwischen Lob und Tadel hindurch und ist demgemäß von Krisen bedroht. Auch in Innsbruck wird es nicht anders sein. Olympische Spiele sind der Treffpunkt der Besten aus aller Welt - und gerade deshalb wohnen dort Erwartung und Enttäuschung so ungemein nahe beisammen. Der gutinformierte Sportfreund ist vor solchen Enttäuschungen relativ geschützt, weil er seine Erwartungen nicht überspannt. Heute ist es ja ziemlich leicht, sich sportlich so zu bilden, daß man wirklich mitreden kann. Wir wollen nicht behaupten, daß Toni Sailer, Karl Schranz und Traudl Hecher etwa aus „Knaurs Skibuch“ (jetzt bei Donauland) Ski fahren gelernt haben, aber immerhin, wer dieses Buch gelesen hat, wird Pistenleistungen sowohl im Gelände als auch vor dem Fernsehschirm fachmännischer beurteilen.



Denken wir doch einmal darüber nach, was dem Sportler alles widerfahren kann, ehe er an den Start geht, dann werden wir mit unserem Tadel sparsamer umgehen, unsere Enttäuschungen „sportlicher“ ertragen.

Es gibt zum Beispiel Menschen, die unter Föhnwindwirkung kaum fähig sind, richtig zu arbeiten. Kopfschmerz nimmt ihnen die Lebenslust, hemmt ihre Kraft, läßt ihre Leistung sinken. Glauben Sie nicht, daß es auch unter den favorisierten Sportlern dieser Olympischen Winterspiele manche gibt, die föhnanfällig sind?

Die Nacht ist bekanntlich zum Schlafen da, aber wie oft machen es ein ungewohntes Bett, ein überheizter Raum oder irgendeine geringe Kleinigkeit unmöglich, den richtigen, erquickenden Schlaf zu finden. Am nächsten Tag ist man müde, unaus-

geschlafen, träge. Eine solch verlorene Nacht vor einem wichtigen sportlichen Bewerb - und die Früchte jahrelanger Arbeit sind dahin. Haben Sie das schon einmal bedacht, ehe Sie Ihrem Unmut Luft machten?

Und was kommt nicht noch alles dazu: körperliche Un disponiertheit aus den verschiedensten Gründen, nervliche Überreizung infolge der Spannung, persönliche Sorgen - das sind Dinge, von denen man den Sportler und die Sportlerin beim besten Willen nicht ablenken kann, weder durch gutes Zureden noch durch hartes Training.

Es starten eben Menschen bei den sportlichen Bewerben, Menschen aus Fleisch und Blut, die denselben „Hochs“ und „Tiefs“ unterworfen sind wie wir alle. Und deshalb wäre es angebracht, den Tadel zu zähmen, wenn nicht alles so vor sich geht, wie man es sich wünscht und von seinem Lieblingssportler erwartet.

Dienstjubiläen bei der Donau]Chemie Landeck

Kürzlich wurden Arbeiter und Angestellte der Donau Chemie Landeck wegen ihrer Treue zur Firma offiziell geehrt. Am Tramserhof fanden sich neben Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger, der Vizepräsident der Arbeiterkammer Ing. Kunst, in Vertretung des erkrankten Obmannes der Kammer der gewerblichen Wirtschaft Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Rudolf Mathis, Dr. Dr. Bachmann als Vertreter des Industriellenverbandes und die Direktoren Dipl. Ing. Wechtl, Dipl. Ing. Hutter und Dipl. Ing. Waclawiczek sowie die Betriebsräte der Donau Chemie Landeck ein.

Ehrengaben und Ehrenzeichen erhielten: **Für 40 Dienstjahre:** Stefan Somadossi. **Für 25 Dienstjahre:** Somadossi Herta, Trenkwalder Aloisia, Kraxner Rudolf, Schuler Johann und Oberkalmsteiner Alfred.

Die Ehrungen nahm Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger im Auftrage des Landeshauptmannes für Tirol, Ökonomierat Eduard Wallnöfer, vor. Vor der Ehrung und während des anschließenden gemütlichen Beisamenseins mit den Familienangehörigen der Ausgezeichneten, spielte die Werksmusikkapelle der Donau Chemie.

Ein seltenes Fest! Eiserne Hochzeit in Zams

Ein wirklich seltenes Fest feiern in Zams am 8. Februar 1964 Josef und Elisabeth Springhetti. Vor 65 Jahren schlossen sie den Bund für's Leben. Aus diesem Anlasse wünschen wir dem Jubelpaar weiterhin beste Gesundheit und einen geruhsamen Lebensabend. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Sing mit!

Der Sängerbund Landeck veranstaltet im Frühjahr (Mai) wieder ein großes Chor-Konzert. Neben dem Doppelquartett und dem Männerchor soll auch heuer wieder der große gemischte Chor den Hauptteil des Programmes bestreiten. Wir laden daher alle Sängerinnen und Sänger herzlichst ein, wieder für drei Monate zu unseren Proben zu kommen. - Auch jene Gesangsbegabten, welche nach unserem letzten Frühjahrskonzert den Wunsch geäußert haben, das nächste Mal selber aktiv mitzuwirken, laden wir herzlich ein! Die Proben sind heuer jeweils am Montag, 20 Uhr, in der städt. Musikschule. Erste Probe bereits kommenden Montag, den 3. Februar! Wir halten auch heuer wieder an unserem Grundsatz fest, daß niemand verpflichtet wird, Vereinsmitglied zu werden. Unser einziges Ziel ist, wieder ein schönes Konzert zu veranstalten und in Landeck auch diesen Kulturzweig wieder zur Blüte zu verhelfen.

So hoffen wir auf ein Wiedersehen mit allen „letzjährigen“ aktiven Sängerinnen und Sängern und noch vielen neuen Interessenten, am kommenden Montag.

Sängerbund Landeck

Ballkalender

1. 2. Maskenball der Tir. Kriegsofner (Hotel Sonne)
5. 2. Kindermaskenball (Cafe Mayer)

Kameraklub Landeck

Nächster Klubabend am 5. Februar. Monatsbildwettbewerb: Schwarzweiß und Dia Thema frei für Innsbruck Komik und Humor.

Anschließend 118 Farbdia „Mit Cornet geblitzt“.



Der Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung hält am Samstag, den 15. Februar 1964 um 16 Uhr im Gasthof Nussbaum die Jahreshauptversammlung ab. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

U. S. QUEEN

die erfolgreichste Legehennen



*Königin
der weißen Eier*



Eintags-Hennenküken per Stück
S 13.— bis 14. 2. 64
S 15.— ab 15. 2. 64
Mengenrabatt
SIEGER in der Mehrzahl der
amerikanischen
Legewettbewerbe 1962/63

Wer richtig rechnet, kauft

U. S. QUEEN
Geflügelhof Mitterndorf
Mitterndorf an der Fische Nö.

Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol der Tiroler Handelskammer veranstaltet in der Zeit vom 14. bis 29. Februar 1964 an Freitagen und Samstagen einen

Lehrgang über Tiefbohrlochsprengungen und ladet Sie höflich zur Teilnahme ein.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nur jene Teilnehmer den Lehrgang besuchen können, welche bereits einen Grundlehrgang mit Erfolg absolviert haben und ein Zeugnis hierüber vorlegen können. Beginn: Freitag, 14. Februar 1964, 8.30 Uhr. Dauer: 46 Stunden, jeweils Freitag und Samstag ganztägig. Kursbeitrag: S 300.—, Kursleiter: Dipl.-Ing. Hans Rindler.

Anmeldungen sind bis spätestens 6. Februar 1964, beim Wirtschaftsösterreichs-Institut, Innsbruck, Meinhardstr. 14, Tel. 26 751, Klappe 421, vorzunehmen.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Außenstelle Tirol, am Dienstag, den 4. Februar 1964, ab 3 Uhr nachmittags, in der Handelskammer in Landeck.

Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle

Am Bundesrealgymnasium in Landeck wird eine Vertragsbedienstetenstelle für einen ganzjährig vollbeschäftigten Hilfsschulwart, der zugleich im Winterhalbjahr die Heizergeschäfte (Ölheizung) übernehmen kann und damit vertraut ist, ausgeschrieben.

Die Bezahlung erfolgt nach II p 7 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948.

Grundbedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft und einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis.

Bewerber mögen sich am 4. oder 11. Februar 1964 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Direktion des Bundesrealgymnasiums in Landeck vorstellen.

Fahrt zur Olympiade

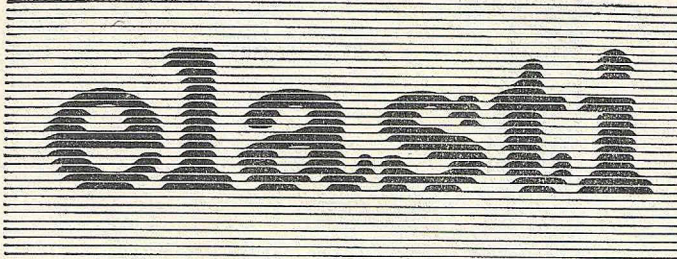
Der SK Landeck organisiert für kommenden Sonntag, den 2. Februar 1964 eine Omnibusfahrt zum Riesentorlauf der Herren in der Axamer Lizum, wozu alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Fahrpreis inkl. Eintritt für Erwachsene: S 80.—. Abfahrt: 8 Uhr ab Kino.

Anmeldungen sind an das Sporthaus Walser zu richten, wobei gleichzeitig der Fahrpreis zu hinterlegen ist.

Jede Frau wünscht sich
eine gute Figur. Dieses Ziel erreichen Sie
durch die Triumph-Miederberatung vom
3. bis 8. Februar im




Triumph
 INTERNATIONAL



BERATUNG

Nutzen Sie
diese Gelegenheit!

Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie von der „elasti“-Beraterin des Hauses Triumph

Tips
für eine schlanke Linie

Ratschläge
zur Wahl des
geeigneten Mieders

Empfehlungen zur
Miederpflege



SONDERBERATUNG

vom 3. bis 8. Feber 1964

täglich bis 19 Uhr

im


**MODENHAUS
HUBER**

KAJ-Ball

Am Sonntag, den 2. Februar 1964 findet der KAJ-Ball für die Jugend im Vereinshaussaal statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Evang. Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar 1964 um 10.30 Uhr in der Handelskammer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2. Februar: 6.30 Uhr Frauenmesse, 8.30 Uhr Kerzenweihe mit Gemeinschaftsmesse für Hubert Hauser 9.30 Uhr hl. Messe für Friedrich und Amalia Kurz, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef und Maria Hörbst. — Blasiussegen!

Montag, 3. Februar: Fest des heiligen Blasius mit Blasiussegen nach jedem Gottesdienst und um 4 Uhr nachmittags für Schulkinder und Kleinkinder.

6 Uhr hl. Messe zu Ehren des heiligen Josef, 6.30 Uhr hl. Messe für Anna Sailer, 7.15 Uhr hl. Messe für Josef und Anna Jung.

Dienstag, 4. Februar: 6 Uhr hl. Messe für Josef Hamerl, 6.30 Uhr hl. Messe für Peter Gritsch, 7.15 Uhr hl. Messe für Maria Hutter.

Mittwoch, 5. Februar: 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister, 6.30 Uhr hl. Messe für Agatha Kofler, 7.15 Uhr hl. Messe für Heinrich Ortler, für verstorbene Eltern und Sohn.

Donnerstag, 6. Februar: 6 Uhr hl. Messe für Richard Mathies, 6.30 Uhr Jahrestagesgottesdienst für Franz Putz, 7.15 Uhr hl. Messe für Mathilde Sprenger, für Judith Hain, 19.30 Uhr hl. Stunde.

Freitag, 7. Februar: Herz-Jesu-Freitag, 6 Uhr Friedensmesse, 6.30 Uhr hl. Messe für Romed Albertini, 7 Uhr Jahresmesse für Maria Eberl, hl. Messe für Leonhard und Angelika Köck.

Samstag, 8. Februar: Priestersamstag, hl. Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Rosenkranz, Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. Februar: Fest Mariä Lichtmeß — Fest der Ehefrauen, 6 Uhr Jahresmesse für Aloisia Orgler, 7 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Jahresmesse für Elisabeth Stadlwieser, 9.30 Uhr Kerzenweihe und hl. Amt für die Ehefrauen, 11 Uhr Jahresmesse für Emilie Wenzl, 15 Uhr Feierstunde für die Ehefrauen mit Ansprache und Standesopfer! 19.30 Uhr Abendmesse für die Pfarrfamilie.

Montag, 3. Februar: Festfreier Tag, Blasiussegen! 6 Uhr keine hl. Messe, so bis einschließlich Samstag, 8. Februar, 7.10 Uhr Jahresamt für Aloisia Scheiber und Messe für Lebende und Verstorbene Familie Mungenast und Messe für Anna und Hermann Schöpf, 8 Uhr Messe für Bernhard und Walpurga Patscheider.

Dienstag, 4. Februar: Hl. Andreas Corsini, 7.10 Uhr erstes Jahresamt für Anna Trenkwaldner und Jahresmesse für Anna Sieß und Messe für Pepi Maier, 8 Uhr Messe für Emmerich und Monika Ladner.

Mittwoch, 5. Februar: Hl. Ingenuin und Albuin, 7.10 Uhr Jahresmesse für Ida Doubrawsky und Messe für Johann Geiger und Messe für Heinrich und Franziska Siegele, 8 Uhr Frauenmesse für Oskar Stecher.

Donnerstag, 6. Februar: Hl. Titus, 7.10 Uhr hl. Messe für Adolf und Afra Handle und Messe für Aloisia Morherr und Messe für Theresia Morherr, 8 Uhr Messe für Anton Moosbrugger, 19.30 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Eine Verkäuferin und eine Hilfskraft

werden gesucht.

KLEIDERHAUS JOHANN GRAFL, LANDECK

Freitag, 7. Februar: Hl. Romuald, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung, 7.10 Uhr Segenmesse um den Frieden und Messe für Rosa Geiger und Messe für Josefa Heinzinger, 8 Uhr Standesmesse für Karolina Zangerl.

Samstag, 8. Februar: Hl. Johannes de Matha — Priestersamstag, 7.10 Uhr Jahresmesse für verstorbenen Vater und Messe zu Ehren der Muttergottes und Messe für Emmerich Ladner, 8 Uhr Messe für Dr. Robert Hammerl, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: In dieser Woche Krankenversehgang! Am Montag nach den heiligen Messen Blasiussegen!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2. Februar: Fest Mariä Lichtmeß, 7 Uhr Gemeinschaftsmesse für die Pfarrgemeinde, 9 Uhr Kerzenweihe und Lichterprozession in der Kirche, anschließend Bet-Sing-Messe nach bes. Anliegen (dies natalis), 19.30 Uhr Lichtfeier mit Blasiussegen.

Montag, 3. Februar: Fest des heiligen Blasius, 6.45 Uhr hl. Messe für Thomas Sieberer.

Dienstag, 4. Februar: 6 Uhr Jugendmesse für Anna Trenkwalder.

Mittwoch, 5. Februar: Fest der Diözesanpatrone Ingenuin und Albuin, 6.45 Uhr Schulmesse für Lebende und Verstorbene Familie Walch.

Donnerstag, 6. Februar: 6.45 Uhr hl. Messe für Josef Rangger.

Freitag, 7. Februar: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Bet-Sing-Messe für den Frieden.

Samstag, 8. Februar: 6.45 Uhr hl. Messe für Eltern und Geschwister Kurz. Beichtgelegenheit: Samstag, 17.30 bis 18.30 und Sonntag 6 bis 7 Uhr und 8.30 bis 9 Uhr.

Gehe als **Hausgehilfin** von 8-12 Uhr in Haushalt oder Küche.

Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblatt

Selbständig arbeitende, gesetzte

Elektromonteuere

werden aufgenommen.

Fimberger u. Co. - Landeck

Die
Hausfrau
weiß:
gut
gekauft
bei

A & O

vom 31. Jänner bis 6. Februar 1964

ALPS-Cheese

ein feiner Emmentaler Streichkäse
200 g Schachtel

6.50

Russen

kleine norwegische Fische 400 g Becher

9.80

Portugiesische Sardinien

1/4 club Dose
in reinem Olivenöl 3 Dosen

10.80

ASo Linsen

hygienisch verpackt 1/2 kg Paket

8.-

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise



Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn am 8. Februar 1964

15 Uhr Einschreibung
Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER
Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

Ärztl. Dienst: 2. 2. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 3. 2., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

3-Zimmerwohnung mit Bad und Garage sowie Garten zu vermieten. Vorauszahlung.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Wochenendhaus (auch als Einfamilienhaus zu gebrauchen) in **Fendels niemals** zu verkaufen! Allen „tapferen“ anonymen Anrufern, Bekannten und (Ver)- Gönnern freundlichst zur Kenntnis gebracht.

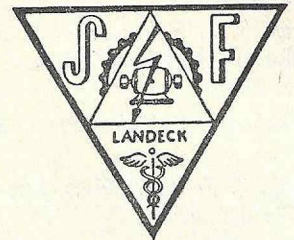
HANS PARTH

Wer inseriert - profitiert!

SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus

LANDECK, MALSERSTRASSE 40



Verkaufslökaleröffnung

Waschmaschinen
 Wäscheschleudern
 Tiefkühltruhen
 Elektroherde
 Kohlenherde
 Dauerbrandöfen
 Elektrobrotbacköfen
 Elektroboiler
 Badeöfen
 Elektromotore
 Küchenmaschinen
 Bügelmaschinen
 Heizgeräte
 Staubsauger
 Elektrobodenbürsten
 Bügeleisen
 Elektrogeschirr
 Beleuchtungskörper
 Nähmaschinen
 Radio
 Fernsehen
 Plattenspieler
 Tonbandgeräte
 Installationsmaterial
 Glühlampen
 NEON-Leuchtschriften
 Elektroinstallationen

Die besten Geräte der namhaftesten Erzeugerfirmen der **Elektro-Industrie** sehen Sie in unseren **Ausstellungsräumen** mit angeschlossenem Verkauf in unserem **Elektrohaus, Malserstraße 40** (vorm. Huber & Grüner) und bitten um Ihren unverbindlichen gesch. Besuch.

Günstige Preise mit einem Zahlungsziel bis **24 Monatsraten**, jederzeitige **Wartung** der Elektroanlagen und einen fachmännischen **Kundendienst** wollen wir als **Vorrang** unseren werten Kunden einräumen.

Der Bedarf an **Installationsmaterial** und Glühlampen kann weiterhin in unserem Magazin:

Urichstraße 4a - Eingang neben Feuerwehrhaus eingedeckt werden.

Bitte um Vormerkung der **neuen** Telefon-Nummer in Ihrem Telefonbuch:

Landeck - 803 und 804



GÜNSTIGE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

STEYR-LKW

KULANTER ALTWAGEN-EINTAUSCH

RÖTHY u. WIEDNER

INNSBRUCK, Heiliggeiststr. 9



Sparen für das eigene Nest . . .

SPARBRIEF

für Wäsche und Ausstattung

5% Zinsen

3% Warenrabatt

und viele andere Vorteile

Betten-Jesjak

LANDECK

Lebensmittel-Bäckerei
ZEINS sucht

**1 Mädchen oder
Frau** über 18 Jahre mit

guter Handschrift für Lagerarbeiten (ev. halbtags).

1 Verkäuferin

od. **Hilfsverkäuferin**

über 18 Jahre.

Ab sofort

Bürokraft

weiblich, perfekt in Steno und
Maschinschreiben

ab Mai-Juni

Bürokraft

weiblich, für Telefonzentrale,
Fernschreiber und Ablage

ab sofort

Kfz. Mechaniker

gesucht.

Vorzustellen täglich 8-12 und 14-18 Uhr

TROLL LANDECK
Bruggfeldstraße 21

Betten in jeder Preislage,

Bettwäsche fertig & Meterware in großer
Auswahl!

In Ihrem Fachgeschäft,

Tapezierer **Gröbner**, LANDECK

SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus

Landeck, Malsersstraße 40

Verlässliche, tüchtige

Aufräumerin

bei guter Bezahlung gesucht!

Vorstellung: 15-17 Uhr

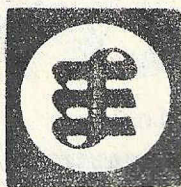
In unserer Dauerausstellung sehen Sie *alles für ein gemütliches Heim!*

Möbel zum Ein- u. Anbauen, Teppiche, Vorhänge
usw.

Auf unsere
Musterringmöbel
möchten wir ganz besonders
hinweisen

möbel koch

einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406



Suche für Haushalt (privat) **Mädchen
oder Frau** zum Anlernen

Gasthaus Egg, Zams



Diebe sind auch Menschen

Ganoven und die Tücke des Objektes. Mit Vittorio Gassmann, Riccardo Garrone, Claudie Cardinale u. a.

Freitag, 31. Jänner

19.45 Uhr Jv.

Nur wenige sind auserwählt

Franz Liszt Erfolg und Amouren mit: Dirk Bogard, Ivan Desny, Capucine, Genevieve Page u. a.

Samstag, 1. Februar

17 und 19.45 Uhr 14 J.

Das Spukschloß im Spessart

Ein lustiger Farbfilm voll Überraschungen mit: Liselotte Pulver, Hein Baumann, Hubert v. Meyerink u. a.

Sonntag, 2. Februar

14, 17 und 20 Uhr

Montag, 3. Februar

19.45 Uhr Jv.

Zwischen den Fronten

Indianerdrama. Abenteuer im mexikanischen Kalifornien mit: James Davis, Don O'Kelly, Nancy Hadley u. a.

Dienstag, 4. Jänner

19.45 Uhr 14 J.

Mit Feuer und Schwert

Aus Italiens Ritterzeit. Mit Massimo Serato, Luciano Marin, Carlo Tamberlani, Irene Tunc u. a.

Mittwoch, 5. Februar

19.45 Uhr Jv.

Die heiße Nacht

Musikerschauspiel mit: Patrick McGoohan, Paul Harris, Marti Stevens, Betsy Blair u. a.

Donnerstag, 6. Februar

19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 7. Februar:

Gangster, Spieler und ein Sheriff

Jv.